

171085-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Enterale Nahrungsmittel – Rahmenvereinbarung Enterale Ernährung - AGKAMED GmbH

OJ S 50/2026 12/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

E-Mail: vergabe@agkamed.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Enterale Ernährung - AGKAMED GmbH

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus.

Kennung des Verfahrens: 244ed0f8-9918-41c7-a872-98abc3a6051b

Interne Kennung: VBG-018-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 477 739,20 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YD3YTQ9MCDAY# -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 10

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Trinknahrung

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmeusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den

restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Dessert

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 -

Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte

Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) -

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß

Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Andickungsmittel

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz

kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte

Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) -

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-

Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß

Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Sondennahrung

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45136
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenen Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige

Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß Formblatt Nachunternehmer)
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: PEG-Sets

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen

Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: perk. Sonden

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.
Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte

Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) -

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-

Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß

Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: transn. Sonden

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine

einzigste Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte

Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) -

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-

Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß

Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Überleitgeräte (SK)

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen

Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses

aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß Formblatt Nachunternehmer)
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Überleitgeräte (+Pumpe)

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen

Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Zubehör

Beschreibung: Die AGKAMED schreibt im Namen und für Rechnung der in Anlage 1 benannten abrufberechtigten Mitgliedseinrichtungen eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung enteraler Ernährung aus. Die Leistung wird auf zehn Lose aufgeteilt: Los 1 - Trinknahrung Los 2 - Dessert Los 3 - Andickungsmittel Los 4 - Sondennahrung Los 5 - PEG-Sets Los 6 - perk. Sonden Los 7 - transn. Sonden Los 8 - Überleitgeräte (SK) Los 9 - Überleitgeräte (+Pumpen) Los 10 - Zubehör Je Los wird eine Mehrpartner-Rahmenvereinbarung geschlossen. Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden. Ein Anspruch auf Abruf oder Abnahme besteht nicht. Die in den Vergabeunterlagen angegebenen Mengen und Konfigurationen dienen als unverbindliche Schätzwerte und können während der Vertragslaufzeit innerhalb der festgelegten Leistungs- und Optionsrahmen variieren. Es wird ein Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung geschlossen. Der Rahmenvertrag wird mit der zusätzlichen Option der Gewährung aller Sonderkonditionen bei einer verbindlichen Abnahmezusage und Marktanteilsregelung p. a. seitens der Kooperations- und Dienstleistungspartner mit maximal 3 Wirtschaftspartnern jeweils pro Los abgeschlossen. Den restlichen Bietern wird über Rahmenvereinbarungen lediglich die Einstellung einer Basispreisliste ohne die Option einer Sonderkonditionsgewährung gewährt. Der Abruf von Waren/ Leistungen erfolgt durch gesonderte Einzelaufträge der einzelnen Kooperations- bzw. Dienstleistungspartnern, denen die Bedingungen dieses Vertrages zugrunde liegen.
Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33692300 Enterale Nahrungsmittel

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von zwölf (12) Monaten ab Zuschlagserteilung und kann bis zur jeweils in den Vergabeunterlagen festgelegten maximalen Gesamtlaufzeit durch Verlängerungsoptionen verlängert werden

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Nachweis der Eignung für präqualifizierte Unternehmen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (Allgemein) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): - Formblatt "Erklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Formblatt "Referenzen" mit Angabe von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen pro Los zur ausgeschriebenen Leistung. (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Jeder Bieter muss zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit auf mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen verweisen können. Bei Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft müssen deren Mitglieder zusammen mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen nachweisen. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter mindestens zwei (2) Referenzen je angebotenem Los vorzulegen. Im Falle einer Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft können die Referenzen durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam nachgewiesen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzen über Leistungen, die dem jeweiligen Los nach Art und Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Dabei muss jede Referenz eine mindestens 70%ige Potentialabdeckung des jeweiligen Loses aufweisen. Als Referenzen werden ausschließlich Leistungen für Kliniken oder sonstige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung anerkannt. Die Referenzleistung muss innerhalb der letzten fünf (5) Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist über einen Zeitraum von mindestens zwei (2) Jahren ununterbrochen erbracht worden sein oder noch erbracht werden. Die eingereichten Referenzen müssen kumulativ belegen, dass der Bieter sowohl Erfahrung in der Belieferung komplexer akutstationärer Versorgungsstrukturen als auch in der Belieferung mehrerer organisatorisch verbundener Einrichtungen besitzt. Dieser Nachweis ist erbracht, wenn a) mindestens eine Referenz die Belieferung einer Universitätsklinik oder eines Hauses der Maximalversorgung betrifft und b) mindestens eine weitere Referenz die Belieferung eines Klinikverbunds oder einer vergleichbaren Mehrstandortstruktur betrifft. Die Anforderungen nach den Buchstaben a) und b) können durch zwei getrennte Referenzen oder durch eine einzige Referenz erfüllt werden, sofern diese beide Anforderungen abdeckt. Eine Referenz kann zudem für mehrere Lose eingereicht werden, sofern sie den jeweiligen Leistungsgegenstand des betreffenden Loses erfüllt. Das Formblatt Referenzen ist für jedes angebotene Los gesondert einzureichen und eindeutig dem jeweiligen Los zuzuordnen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YD3YTQ9MCDAY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung von § 56 Abs. 2 bis Abs. 5 VgV nachfordern. § 56 Abs. 1: "Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen."

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - ausgefüllte

Anlage 7 - Wertungskriterien ANG - Eigenerklärung BMWK Sanktionen (gemäß Formblatt) -

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (gemäß AGKAMED-

Formular). - Nachweis Nachunternehmer: - Verzeichnis der Nachunternehmer (gemäß

Formblatt Nachunternehmer)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AGKAMED GmbH im Namen ihrer Mitgliedshäuser (gemäß Anlage 1)

Registrierungsnummer: DE205941353

Postanschrift: Ruhrallee 175

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45136

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Projekt- und Ausschreibungsmanagement / Investitionsgüter

E-Mail: vergabe@agkamed.de

Telefon: +49 20118550

Fax: +49 2011855399

Internetadresse: <http://www.agkamed.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 22bf67ff-7a96-41d7-adc2-a528ca8c6b3b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 16:36:37 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 171085-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/03/2026